

AUS FORCHNERS FEDER



Musizieren auf Augenhöhe

LEIPZIG. Musizieren auf Augenhöhe: Darum geht es am Samstag, 3. Oktober, im Leipziger hp7. Ab 19 Uhr kann man dort die Performance „inter-be-ing“ erleben. Dahinter verbirgt sich ein partizipatives Konzertformat, in dem sich Musikerinnen und Musiker sowie Publikum gegenüberstehen. Während sie Blickkontakt halten, entsteht – inspiriert von ihrer gemeinsamen Verbindung – die Musik als Moment-Komposition in Echtzeit. Zum gemeinsamen Musizieren mit dem Publikum

stehen an diesem Abend Izabela Kaldunska (Geige, Loops, Effekte), Qazal Tabandeh (Gesang, Loops, Effekte) und Malo Moray (Kontrabass, Electronics) bereit. Die Teilnahme an der Interaktion ist freiwillig. Wer die unmittelbare Begegnung erleben möchte, entscheidet selbst, mit wem und wie lange der Blickkontakt gehalten wird. Ebenso ist es möglich, die entstehenden musikalischen Begegnungen als Beobachtende mitzuerleben.

Infos: www.inter-be-ing.com



MENSCHEN UND GESCHICHTEN VON JENS WAGNER

Eine Filmpreis-Party, ein Neuzugang und eine Legende

Alles klar zum Feiern? Dies war in diesen Tagen mal wieder das Motto im Leipziger Felsenkeller – bei der Vergabe des Gilde Filmpreises hatte man ja schließlich allen Grund dazu. Wie alle Jahre wieder war dieser Termin der Höhepunkt des Branchentreffs **Filmkunstmesse** und mehr als 650 Besucherinnen und Besucher waren am Start. Um dabei zum Beispiel mitzuerleben, wie sich **Wolf Biermann** höchstpersönlich darüber freute, dass er als Protagonist des Dokumentarfilms „Biermann“ quasi mit geehrt wurde – für den Streifen gab es den Gilde Filmpreis als „Bester Dokumentarfilm“ an **Jens Meurer**. „Bester Film (national)“ wurde „Vaterland“ von **Pawel Pawlikowski**, in der internationalen Kategorie „La Bola Negra“ von **Javier Calvo** und **Javier Ambrossi** ausgezeichnet. Ebenfalls spannend: Ein Klassiker-Stoff kam in der Kategorie „Bester Kinderfilm“ zu Ehren und zwar „Emil und die Detektive“ von **David Dietl**. Ach ja, noch eine Info – mit dem Gilde Filmpreis werden von den Kinobetreiberinnen und -betrei-



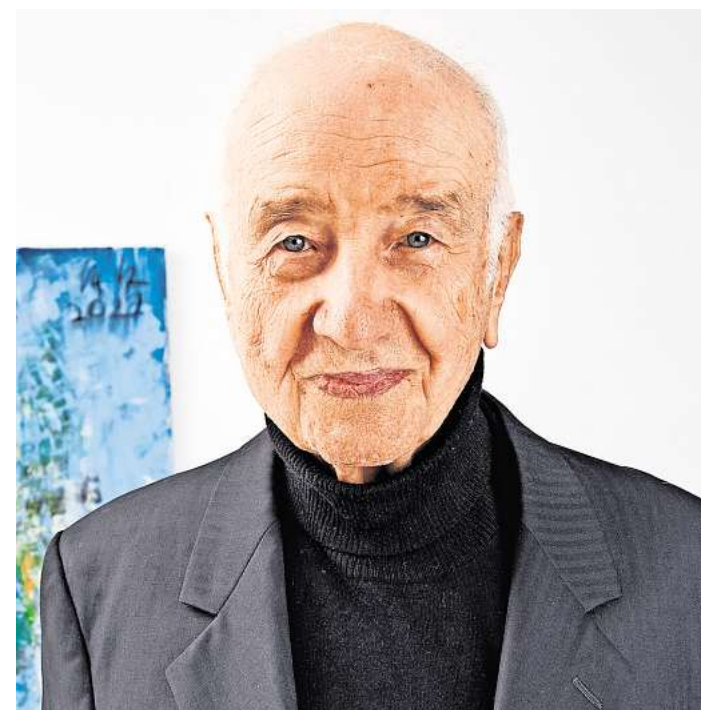
Neu an Bord bei den academixern: Johanna „Jojo“ Walzebuck spielt jetzt im „Tatort 110“. Foto: Lena Beltermann

bern jene außergewöhnlichen Produktionen geehrt, die auch hoch in der Publikumsgunst stehen ...

Herzlich willkommen in Leipzig! Na ja, stimmt nicht ganz, denn **Johanna „Jojo“ Walzebuck** lebt ja in der Messestadt – aber sie ist neu an Bord bei den **academixern**: Ihren ersten regulären Einsatz hat sie ab Oktober in einem echten academixer-Dauerbrenner und zwar im interaktiven Krimi-Kabarett „Tatort 110“ übernimmt sie die Rolle der Rechtsmedizinerin **Dr. Dr. Elena Albricht**. Ganz unbekannt ist „Jojo“ dem academixer-Publikum allerdings nicht. Ihre erste echte Bewährungsprobe im Keller hatte sie bereits im März 2026 – und die kam ziemlich unverhofft: Wegen eines Krankheitsfalls sprang sie kurzfristig in der Musikproduktion „Da flattert der Ost-Rock“ ein. Gerade einmal fünf Tage blieben ihr, um sich auf die Rolle vorzubereiten.



Sie hatten allen Grund zum Strahlen: Die Preisträgerinnen und -preisträger formierten sich zum Gruppenfoto im Leipziger Felsenkeller. Foto: Matthias Völzke



Er darf sich über eine Goldene Henne freuen: Armin Mueller-Stahl wird für sein Lebenswerk geehrt. Foto: Superillu/Michael Handelman

Texte, Musik, Abläufe, Zusammenspiel mit den Kollegen – alles musste im Eiltempo sitzen. Was soll man sagen? Sie nahm die Herausforderung an und stand wenige Tage später mit dem Ensemble auf der Bühne. Ein Sprung ins kalte Kabarettwasser, der offenbar Folgen hatte: Nun zählt sie fest zum academixer-Ensemble!

„Ich bin in der glücklichen Position, schon einige Preise für mein Lebenswerk in Empfang genommen haben zu dürfen: den Goldenen Leoparden in Locarno, das Goldene Auge in Zürich, den Goldenen Bären bei der Berlinale und zuletzt den Goldenen Ochsen in Schwerin“, so blickt **Armin Mueller-Stahl** auf seine bewegte Karriere – und dies aus gegebenem Anlass:

„Nun gesellt sich – in passender Farbe – die Goldene Henne dazu. Ich freue mich wirklich sehr über diese Anerkennung. Ich stehe jetzt kurz vor meinem 96. Geburtstag und mein Lebenswerk steht kurz vor dem Abschluss. Dasselbe nun noch einmal mit diesem schönen Preis gewürdigt wird, bedeutet mir sehr viel.“ Mithin ein echtes Highlight eines an Highlights nun wirklich nicht armen Henne-Abends in Leipzig: Da gibt es beispielsweise die neunte Henne für **Helene Fischer**, ein sportliches Federvieh für das Eislauftaumpaar **Minerva Hase** und **Nikita Volodin** und eine Ehrung für den „Helden des Alltags“ an den Arzt **Majeed Yarim**, der bei der Amokfahrt von Leipzig einen Schwerverletzten wiederbelebte.

Heißer Sommer im Seniorenheim

Leipzig-Plagwitz – Das war los bei uns!

Abkühlung für unsere Bewohner und Mitarbeiter:

Ende Juni gab es bei toller sommerlicher Stimmung auf der Terrasse Erfrischungen mit süßen Melonen und selbstgemachter Limonade. Auch für eine schöne Abkühlung in Form eines Wasser versprühenden Regenbogens war gesorgt und so blieb keiner trocken. Alle hatten viel Spaß und gute Laune und eine Ladung Eis gabs auch noch für Bewohner und Personal.

Bootsfahrt:

Kürzlich fand der alljährliche Bootsausflug mit dem Bootsverleih Herold statt. Per direktem Zugang von unserem Haus wurde Leipzig von den Wasserstraßen aus erkundet. Dabei bekamen unsere Bewohner viel Interessantes und Wissenswertes über bekannte Leipziger Bürger und Gebäude erzählt und genossen den Ausflug in vollen Zügen.

Kneippwoche:

Bei der Kneipp-Themenwoche wurde sich an den 5 Säulen orientiert. So konnten die Senioren beispielsweise Lavendelduftsäckchen selbst herstellen, mitnehmen oder verschenken. Es gab einen Barfußpfad sowie ein Kräuterquiz. Und auch Kräuterbutter und -quark konnten die Bewohner herstellen.

Sommerfest – Mit Artistenzirkus Ramon Hein:

Unter dem Motto „Manege frei – seid mit dabei“ fand das diesjährige Sommerfest statt. Die Artisten sorgten dabei für ein klasse Programm und die Senioren bestaunten die Vorstellung. Eine Zirkusfotowand gab es auch. Von der Cocktailbar wurden die Bewohner zudem mit leckeren Cocktails verwöhnt. Auch wenn das Wetter an diesem Tag nicht so ganz mitspielte war es eine super Stimmung und rundum gelungene Veranstaltung. Dafür sorgten auch die Hausmeister, die am Grill wacker durchhielten.

Argentum Pflegeheim GmbH

PFLEGE UND BETREUUNG

PERSÖNLICH
VERLÄSSLICH
BEZAHLBAR

Unsere Leistungen zum Inklusivpreis:

- vollstationäre Dauerpflege / Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Betreuung demenziell erkrankter Menschen
- medizinische Betreuung durch Haus- und Fachärzte
- altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
- abwechslungsreiche Speisen und Getränke

- Therapie-, Freizeit- und Kulturangebote
- Vollmöblierung / eigene Möbel möglich
- 24-Stunden-Notruf, Tel./Radio-/TV-Anschluss
- Wäschepflege, Zimmerreinigung, Hausmeister
- Beratung und Unterstützung bei Formalitäten

Beratung und Besichtigung nach Absprache

Bei uns leben Sie in Würde und ohne Sorgen! Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gern - auch zu Hause.

www.argentum-pflege.de

Seniorenheim Leipzig-Plagwitz
Nonnenstr. 25-27,
04229 Leipzig
Tel. 0341 234160